

8. VII. 1917

124⁸

Kriegsweihnachtsgebäck 1917.

Roh- u. Backkünste mit erreichbaren Mitteln.

Das Weihnachtsfest fordert zur Tat auf — auch auf dem Gebiete der Koch- und Backkünste. Was aber kann man mit den uns noch zur Verfügung stehenden Mitteln herstellen? Frau Wilhelmine Bird, diese Ketterin aus allen Küchennöten, gab uns gestern die Antwort auf diese Frage im Rahmen einer der — so rasch beliebt gewordenen — Vortragsnachmittage der „Praktischen Berlinerin“ in der Philharmonie.

Vor dem Rednerpult stand eine Tafel mit „Kriegsweihnachtsgebäck 1917“ — ein lechterer Anblick —, und da man die Herrlichkeiten mit Tannenzweiglein umlegt, entstand ein festlicher Duft, der wundervolle Kindheitserinnerungen erweckte. Für diese Fälle von Gebäck — Streuseltuchen, Herzchen, Hörnchen, Plätzchen — waren, wie uns nachher mitgeteilt wurde, im ganzen zwei Eier gebraucht worden. Ging das mit Zauberei zu? Nein — dieses schöne Ergebnis war nur durch die äußerst geschickte Behandlung und genaue Kenntnis der Eigenschaften aller Mittel und Zutaten erreicht worden.

Und diese Geheimnisse der Behandlung verriet nun Frau Bird — die Bleistifte glitten über das Papier, jede der Anwesenden machte sich Notizen, und einige der Rezepte mußten sogar zwei- und dreimal gründlich durchgesprochen werden, damit jeder Zweifel schwand. Eine Reihe guter Winke wurde gegeben: Das schwärzliche Mehl sei durch ein Mehlsieb zu sieben, die Hafergrütze schon einen Tag vorher in kaltem Wasser quellen zu lassen, die Graupen müßten ganz langsam geröstet werden. Ach, wie vieles wurde da an Kunstkniffen preisgegeben, um einem Mißlingen vorzubeugen! Die „Altschigleit“ der Kartoffeltuchen, die Bitterkeit des Maismehls wurden bekämpft und nachher noch sehr ausführlich die Eigenschaften der einzelnen Triebmittel — der Preßhefe und der Backpulver — behandelt.

Jede der Anwesenden, selbst die Erfahrenste, ging mit Gewinn aus diesem Vortrag fort, neu angeregt, voll Lust zu eigenen Taten.

Viele der im Vortrag genannten Rezepte sind auch im Sonderheft der „Praktischen Berlinerin“ enthalten, das als Koch- und Backheft für die Weihnachtszeit soeben erschienen ist.